

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0388/2005
Auskunft erteilt:	Herr Homann
Ruf:	60 52 20
E-Mail:	HomannG@awm.stadt-muenster.de
Datum:	11.05.2005

Betrifft

Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der AWM für das Wirtschaftsjahr 2004

Beratungsfolge

14.06.2005	Werksausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe	Vorberatung
22.06.2005	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	Vorberatung
29.06.2005	Hauptausschuss	Vorberatung
29.06.2005	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der in der Anlage beigefügte Jahresabschluss der AWM für das Geschäftsjahr 2004 (Bilanz, GuV und Anhang) wird festgestellt.
2. Der Lagebericht (Anlage) wird zur Kenntnis genommen.
3. Der von den AWM erwirtschaftete Jahresgewinn beträgt 212.586,75 €. Er wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.
4. Der Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2004 Entlastung erteilt.

Begründung:

Die CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Münster hat im Auftrag der AWM mit Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen den Jahresabschluss und den Lagebericht des Wirtschaftsjahres 2004 geprüft. Die geprüften Unterlagen sind gem. § 14 der Betriebssatzung dem Werksausschuss und dem Rat vorzulegen.

1. Jahresabschluss 2004

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 555 T€ erhöht.

Die Umsatzerlöse 2004 betragen insgesamt rd.	41.198 T€
Davon entfielen auf die	
Abfallwirtschaft	
• Abfallabfuhr	27.734 T€
• Abfalldeponierung/-verwertung	1.700 T€
• DSD-Bereich	2.587 T€
Stadtreinigung	4.694 T€
Winterdienst	1.157 T€
Nebengeschäfte	3.326 T€

Der Jahresüberschuss von 212.586,75 € resultiert im Wesentlichen aus dem Unterschied zwischen den gesetzlichen Grundlagen der Gebührenkalkulation und den Ansätzen der Handelsbilanz.

Die Gesamtinvestitionen im Jahre 2004 lagen gem. Anlagennachweis bei 2.486 T€. Davon wurden 221 T€ in Anlagen der Straßenreinigung, 1.420 T€ in Anlagen der Abfallwirtschaft und 67 T€ in Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten investiert. In den Finanzanlagen sind Zugänge in Höhe von 74 T€ zu verzeichnen. 31 T€ betreffen immaterielle Vermögensgegenstände. Der Rest in Höhe von 673 T€ entfällt auf Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.

Gemäß § 41 Abs. 1 Buchstabe j) Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen wird der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2004 Entlastung erteilt.

2. Lagebericht

Zum Lagebericht wurde seitens der CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft festgestellt, dass dieser entsprechend § 25 EigVO aufgestellt worden ist, im Einklang mit dem Jahresabschluss steht und die sonstigen Angaben im Lagebericht keine falsche Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes erwecken.

3. Prüfungsergebnis

Die CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilt den AWM für das Wirtschaftsjahr 2004 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die weiteren Einzelheiten zum Jahresabschluss 2004 können den beigefügten Unterlagen entnommen werden.

Darüber hinaus werden die Abschlussergebnisse vom Prüfungsleiter der CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in der Werksausschusssitzung am 14.06.2005 in Rahmen einer Jahresabschlussbesprechung im Einzelnen erläutert.

I.V.

Joksch
Stadtbaurat

